

Kreuztal

Gemeindedaten

Bezirk: Gießen
Gemeindegründung: 1951
Kirchweihe: 18.12.1965 durch Bischof Seibert
Gemeindeschließung: 23.10.2018
Gemeindestatus: Geschlossen

Kurzchronik

Vorgeschichte :
Im Jahre 1909/1910 kommt der spätere Bez. Alt. Ehrenfried mit seiner Familie nach Kreuztal .. In seiner Wohnung. finden die ersten Gottesdienste statt. Sie zogen jedoch nach wenigen Jahren in die Kreisstadt Siegen.

Anfänge der Gemeinde Kreuztal:
Erst 1951 konnte die kleine Schar der Gotteskinder im Raum Kreuztal im Haus der Geschw. Arnold Schöler, Hochstr. 44, zu einer Hausgemeinde zusammen kommen. Danach wurden bis zum Dez. 1952 verschiedene andere ... Räumlichkeiten genutzt, bis auf dem Viehstall der Metzgerei Marx in der Molktestr. 30 eine Möglichkeit gefunden wurde, um fortan (bis Dez. 1965) die Gottesdienste dort zu halten.
Gründungsdatum der Gemeinde Kreuztal ist der 02.04.1953 mit 30 Geschwistern.
Der erste Vorsteher war Pr. Paul Jung, (wohnhaft in Siegen-Geisweid) bis Aug. 1960. Anschließend diente Pr. Fritz Metschies aus Siegen-Weidenau bis zur Ruhesetzung im Okt. 1966 (ab 1963 als Ev.) als Vorsteher. Ab Okt. 1966 ist Pr. Günter Flechtner (seit 01.04.1984 als Ev.) zum Vorsteher gesetzt.

Eigene Kapelle:
Am 18.12.1965 weihte Bischof Seibert (Gießen), auf dem kircheneigenen Grundstück Dörrwiesenstr. 16, eine kleine Kapelle (Grundfl.. 5x10 Meter). Bald wurde diese

Räumlichkeit zu klein. Am 11. Jan. 1981 wurde durch Apostel Rudolf Schilling unsere Kirche (Grundfl. ca. 9x16 Meter) eingeweiht.
Ein Gemeinde-Evanglist, vier Priester, ein Diakon und drei Unterdiakone sind mit der Seelenpflege der 108 Gemeindemitglieder beauftragt.

Stand: September 1993

30. April 2017

Downloads

- Kreuztal Kurzchronik
- Kreuztal

